



Aktienmärkte im Griff der Inflation!

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA

www.smallcapinvestor.de



RISIKOHINWEIS!!

- **Achtung:** Joachim Brunner ist Berater des First Junior Zertifikates (WKN LS1JEX) und der Fonds PI global one (WKN 0A0636) und PI Value Growth (WKN A07SP0). Es ist daher möglich, dass sich die in diesem Artikel beschriebenen Aktien in den Fonds/im Depot bzw. dem dazugehörigen Index befinden.
- **Laut § 34b** möchten wir darauf hinweisen, dass **Mitarbeiter Aktien von nachfolgenden empfohlenen Werten halten oder halten könnten und somit ein möglicher Interessenskonflikt besteht.**

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Börse 2008/2009 – Wohin geht der Markt?

- Immobilienkrise der USA hat auf Europa übergreifen
- Die Hypothekenkrise – Höhepunkt war im ersten Halbjahr 2008
- Wirtschaftsabschwung – USA und Europa
- Notenbanken stellen dem Markt noch immer überproportional viel Geld zur Verfügung
- Hohe Inflation

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Was ist eigentlich Inflation?

Inflation (von lat.: „*das Sich-Aufblasen; das Aufschwellen*“) bezeichnet in der Volkswirtschaftslehre einen andauernden, „signifikanten“ Anstieg des Preisniveaus. Es verändert sich also das Austauschverhältnis von Geld zu allen anderen Gütern zu Lasten des Geldes. Daher kann man unter Inflation auch eine Geldentwertung verstehen. **Letztlich ist eine Inflation ohne eine überschießende Geldmenge (Geldpolitik) nicht denkbar.** (wikipedia)

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Wie berechnet man eigentlich die Inflation?

- Über den Warenkorb!
 - Diese Methode ist die gängige Inflationsberechnungsmethode
- Über die Geldmenge! (Österreichische Schule)
 - Inflation ist die ungedeckte Geldmenge – vereinfachte Berechnung Geldmengenwachstum - Wirtschaftswachstum

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Modifikationsmöglichkeiten - Inflationsberechnung!

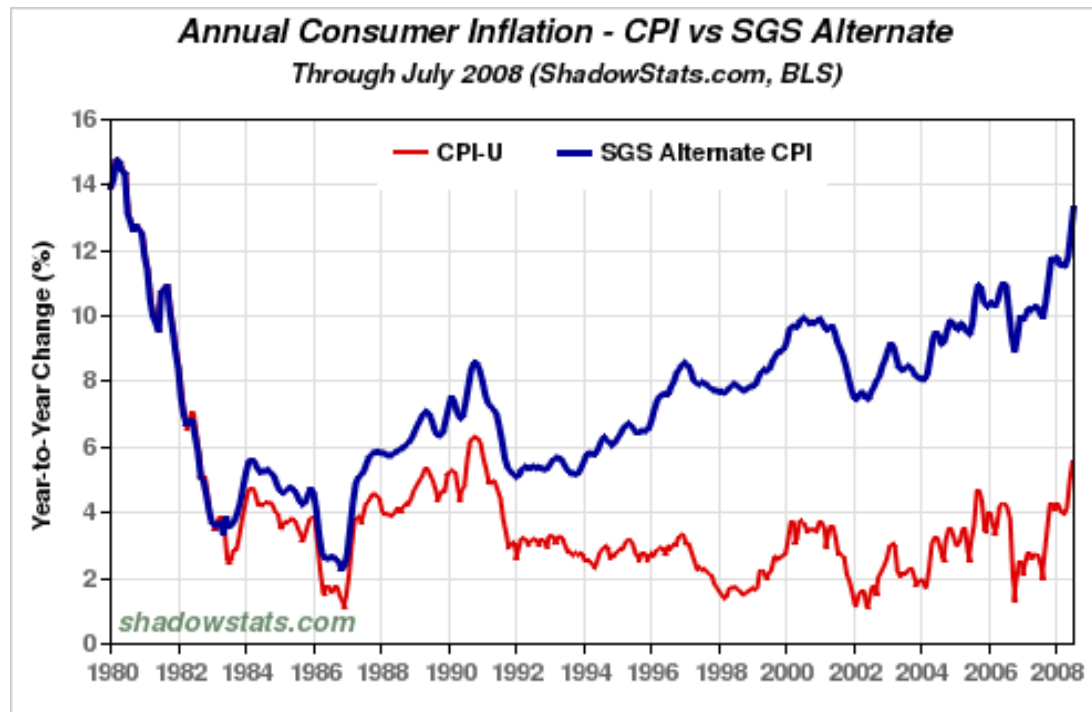
- **Hedonische Inflationsberechnung**
Qualitätsänderungen werden bei der Inflationsberechnung berücksichtigt – Extrembeispiele Computer, Fernseher, Handy usw.
- **Geometrische Gewichtung**
Hier geht man davon aus, dass ein Produkt, das teurer geworden ist, von den Konsumenten weniger gekauft wird und damit gewichtet man dieses Produkt im Warenkorb niedriger.

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



US-Inflation bereinigt laut SGS

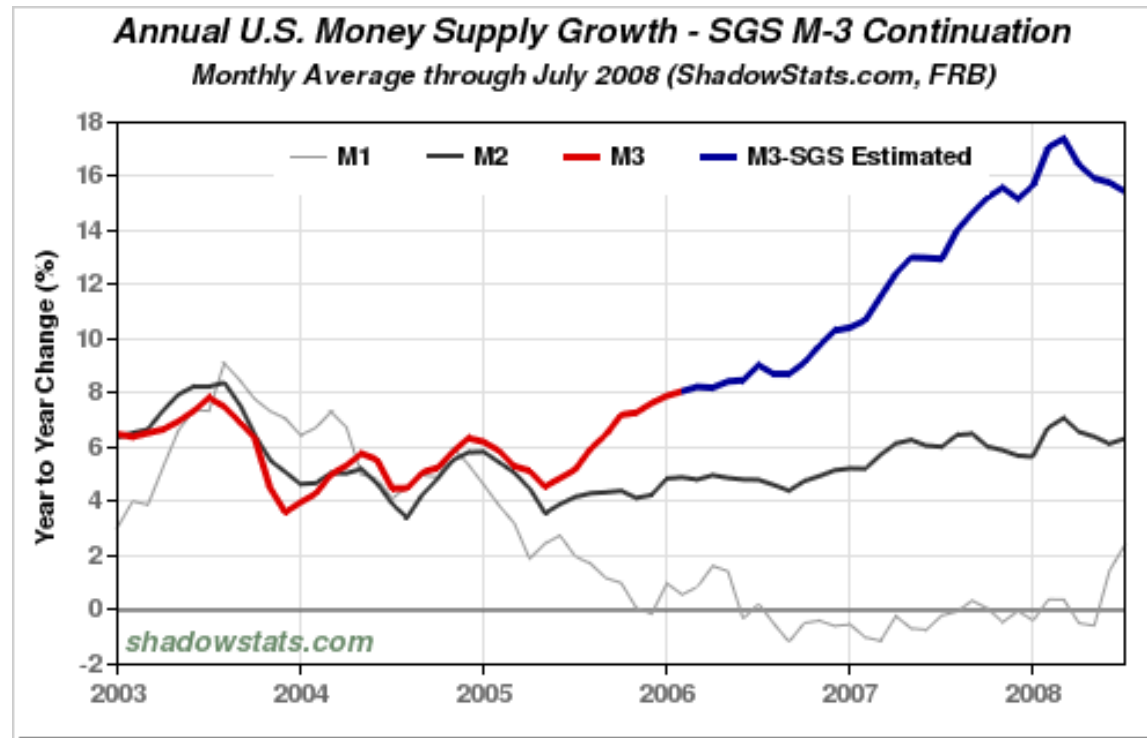


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



US-Geldmenge laut SGS



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



EURO-Geldmengenwachstum



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Inflation fällt im Frühjahr 2009 auf 2,x Prozent!

- Basiseffekt!
- Hedonische Inflationsberechnung
- Geometrische Inflationsberechnung
- Rückgang bzw. Stabilisierung der Rohstoffpreise
- Risiko – Zweit-/ Drittrundeneffekte

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Inflation fällt im Frühjahr 2009 auf 2,x Prozent!

WTI Rohöl (USD, F... (Rohstoffe Indikation)



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Inflation fällt im Frühjahr 2009 auf 2,x Prozent!



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Inflation fällt im Frühjahr 2009 auf 2,x Prozent!



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Inflation fällt im Frühjahr 2009 auf 2,x Prozent!

- Basiseffekt am Beispiel des Ölpreises!
- Im Mai bis Juli 08 betrug die Differenz mehr als 100 % (ca. + 1,3 % - Einfluss auf die Inflation)
- Aktuell rund 50 % (+ 0,7 % Einfluss auf die Inflation)
- Im November bis Februar sinkt dieser rund 20 % (+ 0,3 %)
- Im Mai bis Juli nächsten Jahres ist dieser bei aktuellem Preis bei – 15 % (- 0,2 %)

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Bedeutung einer fallenden Inflation für die Märkte!

- Beruhigung / Normalisierung der Märkte
- Viele sehen eine Gefahr der Deflation!
- Spielraum der Notenbanken erhöht sich – Zinsen werden sinken
- Kreditkrise tritt in den Hintergrund
- Mitte 2009 - Konjunkturerholung
- Derivate legen weiter an Volumen zu
- Aktienmarkt tendiert stärker

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Die Börsen von 2008-2009



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Hinter den Kulissen 2008/2009

- Kreditkrise und Immobilienkrise ist nun offensichtlich überwunden
- Derivate Anlageinstrumente legen weiter deutlich zu
- Verschuldung nimmt nicht ab sondern deutlich zu, durch zB. Konjunkturprogramm usw.
- Notenbanken steigern wieder die Geldmenge

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Zusammenfassung

- **Phase 1 wird jetzt gerade abgeschlossen**
 - Platzen der Kreditblase
 - Notenbanken überschütten den Markt mit Geld
- **Phase 2 – 06/2008 bis 2010/12**
 - Kreditkrise ist oberflächlich betrachtet verdaut
 - Aktienmärkte stabilisieren sich / ziehen später wieder an
 - Inflation steigt nach kurzem Rückgang wieder an
 - Überraschendes Platzen der Derivateblase

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Zusammenfassung

- **Phase 3 ab 2010/2012**
 - Hyperinflation vor allem in den USA
 - Hohe Inflation auch in Europa
 - US\$ wertet massiv ab – Währungsunion UA
 - Danach neue Weltordnung
 - Öl wird als Energielieferant langsam ersetzt
 - Solar / Wind / Geothermie wird neuer Energielieferant
 - Elektroauto steht vor dem Durchbruch

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Welche Anlageformen 2008/2009?

- + Aktien vor allem Europa und Asien
- + Gold und Silber
- + Schulden festverzinst!
- + **kurz- bis mittelfristiges Trading**

- keine US-Aktien außer Technologie & Rohstoffe
- Vorsicht bei Derivaten

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Welche Branchen sollte man kaufen?

- Sicherheitstechnologien
- Energietechnologien & Umwelt
- Versorger (Problem der Verstaatlichung od. Sondersteuer)
- Nahrungsmittelerzeuger
- Rohstoffproduzenten / Near-Term Produzenten
- Gold- und Silberproduzenten

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Welche Anlageformen 2010-2015?

- + Sachwerte - jedoch langfristig
- + Gold und Silber
- + Schulden festverzinst!
- + **sehr kurzfristiges Trading**

- Anleihen
- Bargeld
- Derivate aller Art, besonders Zertifikate

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Welche Veränderungen wird es bis 2015 geben?

- Übergangszeit dauert 2 bis 4 Jahre
- USA wird nicht mehr die Weltwirtschaft dominieren (Nr.3)
- Asien wird der neue Wirtschaftsmotor der Welt sein
- Neues Energiezeitalter bricht an (Öl wird langsam abgelöst)
- Währungen vielleicht mit Goldstandard
 - US-Dollar gibt es vielleicht nicht mehr – neu der Amero

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Nutzen Sie daher die Chancen!

- **Das nächste Jahrzehnt bringt mehr Veränderungen als die letzten 20 Jahre!**
 - Automobilbranche (weg vom Benzinauto)
 - Kommunikationsindustrie
 - Gesundheits-/Pharmaindustrie
 - Umwelt- / Wasser- / Energieversorgung
 - Anti-Aging und seine Folgen
 - Rohstoffverknappung erfordert neue Technologien

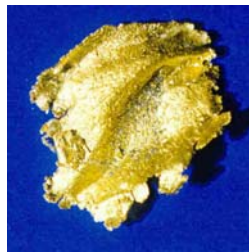
05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Übersicht der Rohstoffe

- Gold



- Öl

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Gold – das ewig glänzt!

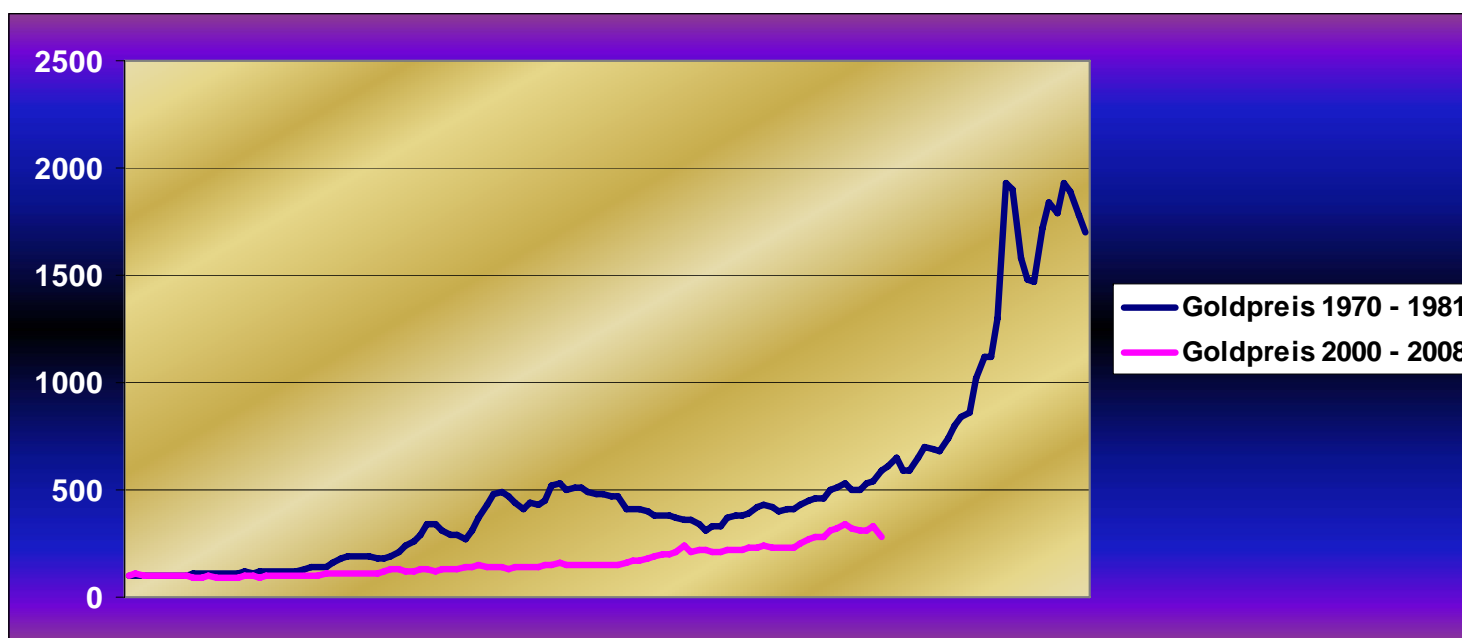


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Goldchart 1970 – 1981 vs. 2000 - 2008



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Zusammenfassung Gold

- + starke private Nachfrage
- + geringe Produktion
- + in Zeiten einer hohen Inflation neben Silber das beste Wertsicherungsinstrument
- Notenbanken

Erwartung – kurzfristige Unsicherheit – längerfristiger Anstieg zu erwarten – mind. bis 2012 – 2015

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Einzelinvestments in Gold- und Silberexplorer!

WKN A0LHKJ



WKN 898253

WKN A0JLXD



WKN A0M55U

WKN A0JMW7



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Öl – das „endliche“ schwarze Gold



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Öl - der wichtigste Rohstoff der Welt

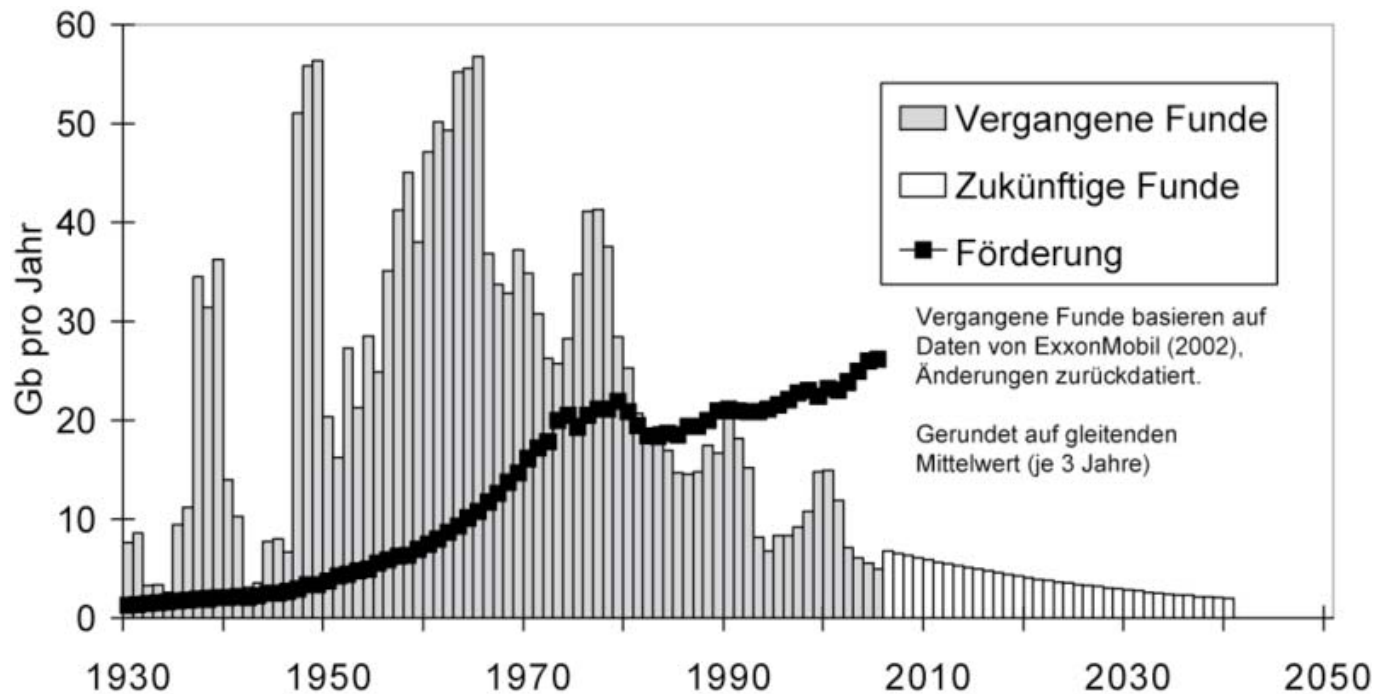
- Chemikalien und Lösungsmittel
- Plastik (Spielzeug, Haushaltsgeräte und andere Alltagsgegenstände)
- Farben und Lacke
- Verpackungen, Folien und Plastiktüten
- Kunstfasern (Teppichböden, Kleidung, Gardinen)
- Körperpflege und Kosmetik (Seifen, Parfums, Lippenstifte und Haarsprays)
- Ausbau der Infrastruktur (Straßenbau)
- Medikamente
- Düngemittel und Pestizide

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Ölfunde zwischen 1930 und 2050*



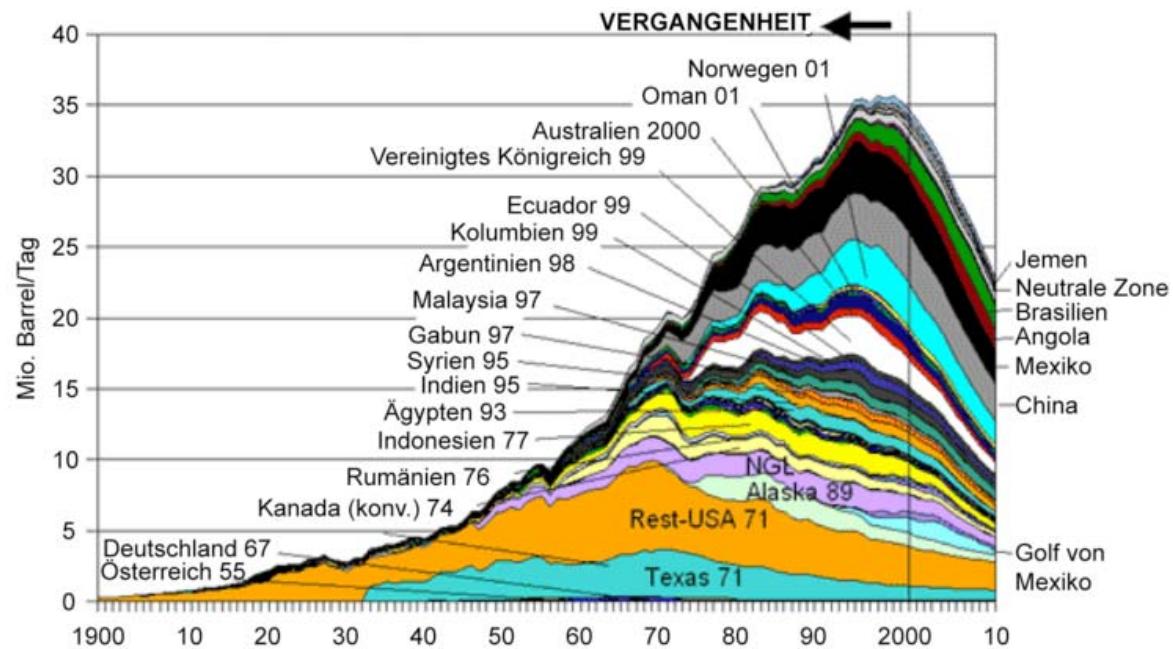
* geschätzt

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Ölproduktion außerhalb der OPEC + FSU

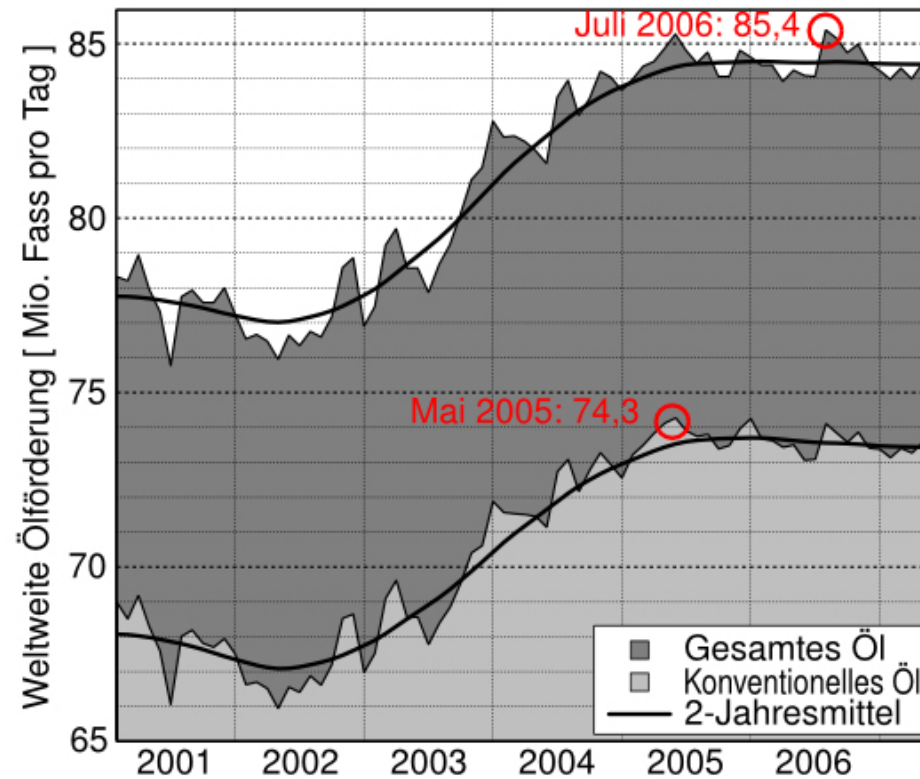


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Weltweite Ölproduktion

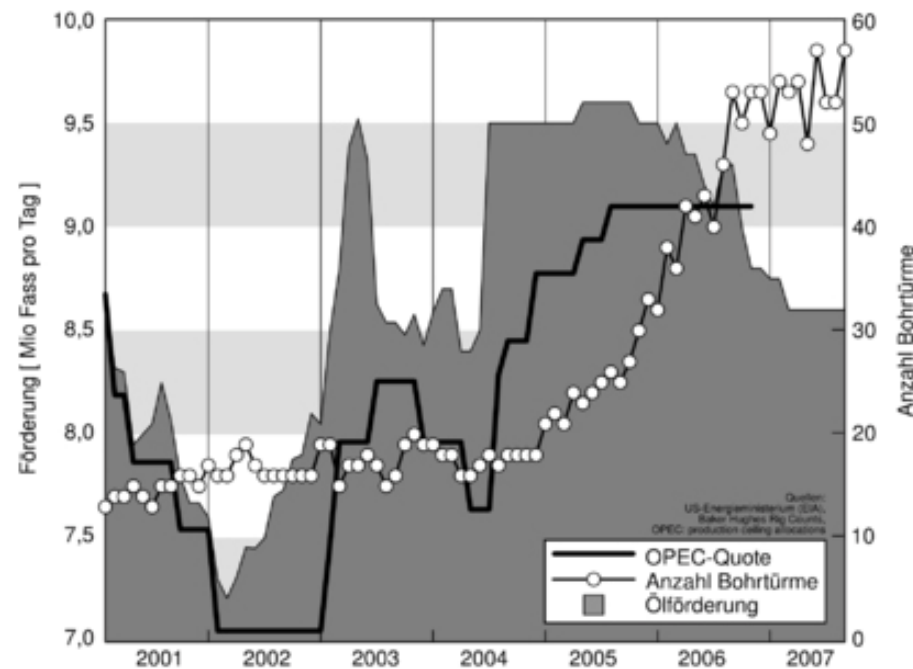


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Ölproduktion von Saudi-Arabien versus Bohrtürme



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Zusammenfassung Öl

- Öl-Peak wahrscheinlich schon 2006 gewesen
- die Zeiten des billigen Öls sind vorbei
- der Ölpreis wird sich in Zukunft über 100 US\$ bewegen

Erwartung – kurzfristig neutral – Rückgang von 80 – 90 US\$ pro Barrel möglich – danach weitere deutliche Steigerungen

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Uran – strahlende Zukunft?

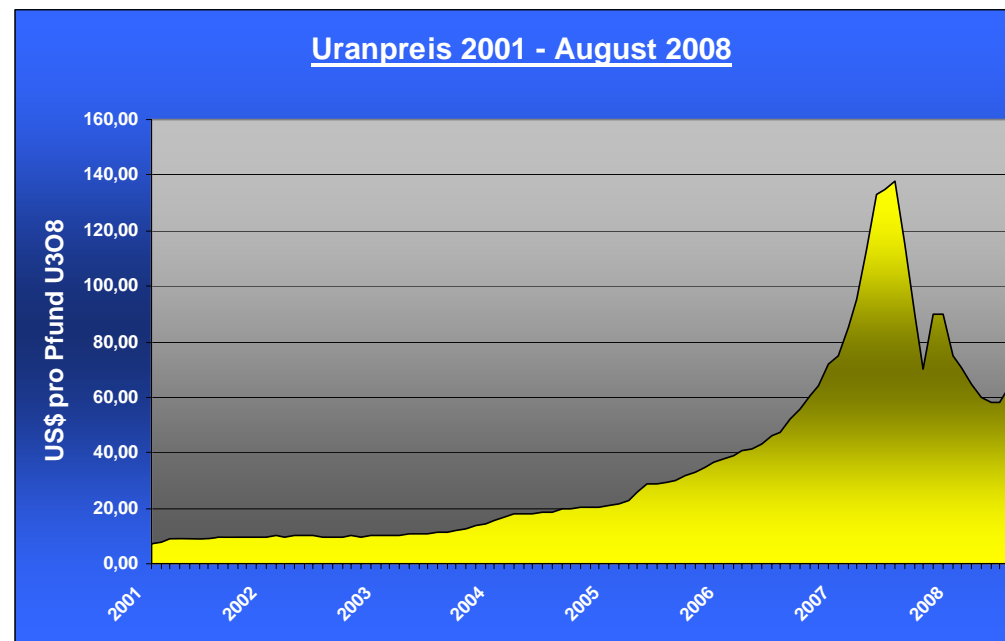


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Uran – das Comeback des Jahrzehnts!!

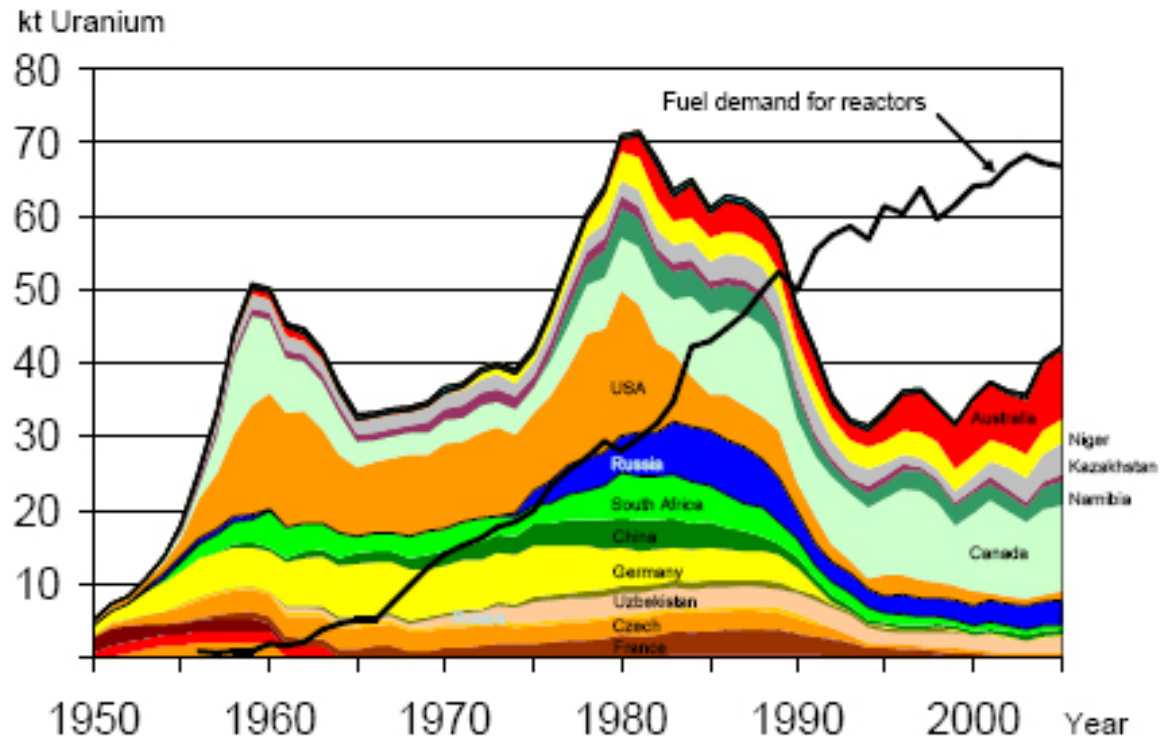


05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Uranproduktion von 1950 - 2005



05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Zusammenfassung Uran

- + kontinuierliche Nachfrage
- + geringe Produktion auch in den nächsten Jahren noch zu erwarten
- + Uranpeak rund um 2030 – 2035 (laut EWA)

Starker Uranpreisanstieg bis mind. 2015 - 2020

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Lust auf eine Diskussion?

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA

www.smallcapinvestor.de



3-Monate Smallcap-Investor Premiumabo kostenlos testen!



<http://www.smallcapinvestor.de/kostenlosesabo>

05. September 2008

Joachim Brunner, MBA

www.smallcapinvestor.de